



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Erkandtnuß und Liebe Deß Sohns Gottes/ unsers Herrn Jesu Christi**

Zu vollkommener Erleuchtung/ und hertzlicher Anflammung aller  
Christliebenden Seelen/ nicht allein geist- sonder auch weltlichen Stands:  
Vorderst aber allen Predigern und Seelsorgern/ fast nutz- und dienstlich;  
Jn Vier Bücher Abgetheilet

**Saint-Jure, Jean-Baptiste**

**Jngolstadt, 1676**

Vorrede Oder Erklärung meines Vorhabens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47643)

Vorrede  
 Oder Erklärung meines Vorhabens.  
 Wolgeneigter Leser!

**S** braucht keiner Entschuldigung/das/nachdem so vil fürneh-  
 me Lehrer von der Liebe Gottes ehemaligen fürtrefflich wol ge-  
 schrieben/ich mich jedannoch unterfangen darff/weiters davon  
 zu handeln. Es ist vielmehr traurlich zu beklagen / daß sich ihrer so  
 wenig haben finden lassen / die von diser Sach und Argument geschri-  
 ben haben/welches an Würden/Lust-und Nutzbarkeit alle andere weit  
 übertriff. Man hat sich gar nicht zu besorgen / daß dise immer und  
 immer lebendig-fließende Quell möchte erschöpfft / oder an denen Gött-  
 lichen Vollkommenheiten / welche unendlich seynd/einest ein End gefun-  
 den werden. Wann nun die Selige im Himmel/so lang die Ewigkeit  
 währen wird/in Gott fort und fort etwas zu beschauen und zu betrach-  
 ten finden werden; so wird es ja dem Menschen die kurze Zeit/die er all-  
 hier auf Erden zu leben hat / nimmer erinangeln / inmerfort von  
 Gott zu reden und zu schreiben. Es bleibt an einem Ding/ welches  
 unendlich ist/allzeit mehr über/als man darvon nimt.

Mein Vorhaben ist / dem glaubigen Menschen die Erkandtnuß  
 und Liebe unsers Herrn und Heilands JESU Christi vorzutragen  
 Das ganze Werck habe ich in vier Bücher abgetheilet.

Das Erste hält in sich die bewegende Ursachen / die einen Men-  
 schen/welcher gesunder Vernunfft und rechten Verstands ist/anstren-  
 gen und vermögen sollen / diser Erkandtnuß und Liebe von ganzem  
 Herzen/Sinn und Gemüt nachzustreben / und Christum den Herrn  
 für den alleinigen Zweck aller seiner Anmutungen zu erwehlen.

Das Ander zeigt an / was und welche diser Liebe wahre recht-  
 geschaffene Übungen seyen.

Das Dritte wird uns unter Augen legen/ die Wirkungen/ welche an Leib und Seel dessen/ der von diser Liebe wahrhaftig besessen ist/ verursacht werden.

Das Vierdte aber führet gleichsam auf öffentlichen Schau-Platz herfür die Heilige/ beyderley Weib- und Männlichen Geschlechts/ welche diser Liebe auf sonderbare Weis treffentlich und hefftig ergeben waren.

Und die weil alle Tugenden entweder eine Vorbereitung sind die Göttliche Liebe in das menschliche Herz einzuführen; Oder sie seynd derselben Früchten und Wirkungen/ im Fall sie allbereit in der Seel hat eingewurzelt/ und darinnen das Regiment erhalten: Ich aber beynenbst verlange/ damit gegenwertige meine Mühe und Arbeit männiglich zum Besten gereiche: Und zwar nicht allein denen/ die allbereit auf dem Tugend-Beg fortwandern/ und von dem Geist Gottes getrieben werden; sondern auch/ und fürnemlich denjenigen/ welche den Tugend-Beg erst antretten/ und sich annoch so hoch nicht erschwingen können/ erspriesslich seye; So handle ich in dem Zweyten und Dritten Buch von den fürnehmsten Tugenden. Diß Orts aber habe ich den Leser allein zu bitten/ Er wolle Ihme etliche was längere angeführte Lateinische Stell/ die Er an verschiedenen Orten/ absonderlich im Ersten Buch wird antreffen/ nicht lassen verdriesslich fallen/ in Bedencken daß derer nicht sonders viel/ und zumal also beschaffen seynd/ daß ohne Nachtheil des rechten satzamen Verstands nichts davon hat mögen verschwigen oder abgeschnitten werden. Zu dem/ im Fall sie dir wolten verdriesslich vorkommen/ mögen sie ohne Scrupel übergangen/ und die nachfolgende teutsche Übersetzung/ deme was vorhergangen/ ohn mittelbar angehendet werden.

Register